

## Österreichs Lebensmittelhersteller auf der "Cibus 2010" in Parma

Utl.: Italien bleibt zweitwichtigster Agrarhandelspartner der Alpenrepublik =

Wien (OTS) - Vom 10. bis 13.05.2010 findet in Parma die "Cibus", die wichtigste internationale Fachmesse für Lebensmittel und Getränke in Italien, statt. Rund 2.500 Aussteller aus 110 Ländern werden über 10.000 Produkte präsentieren. Diesmal werden 60.000 Fachbesucher aus der ganzen Welt erwartet, sie kommen hauptsächlich aus dem Großhandel, dem Bereich Catering und aus dem Hotel- und Gastronomie-Gewerbe. Die Messe punktet heuer mit einem adaptierten Ausstellungsgelände und einem neuen Konzept. Österreich ist mit insgesamt 36 Ausstellern vertreten. Davon haben acht einen eigenen Stand, der insbesondere von der Außenwirtschaft der WKÖ organisiert wurde. Die anderen 28 präsentieren sich am Gruppenstand der AMA Marketing. Dabei sind fast alle Produktgruppen vertreten.

Exporte nach Italien: Plus bei der Menge, Minus beim Wert

Italien ist und bleibt der zweitwichtigste Agrarhandelspartner Österreichs mit einem Anteil von 15% am Gesamtexport. Im Jahr 2009 exportierte die Alpenrepublik Agrarprodukte im Wert von EUR 1,072 Mrd. in das südliche Nachbarland. Das bedeutet erstmals seit dem EU-Beitritt einen Wertrückgang, und zwar um 13%. Dem steht mit 1,92 Mio. t eine positive Mengenentwicklung gegenüber. Der Rückgang im Wert ist zum Großteil auf den besonders schlechten Milchpreis zurückzuführen. Umgekehrt ist der Import aus Italien sowohl im Wert als auch in der Menge gefallen, und zwar auf EUR 859 Mio. (-3,8%) beziehungsweise rund 767.000 t (-8,2%).

Rindfleischlieferungen stabil - Käse gewinnt auf allen Linien

Österreichs Rindfleischexporte nach Italien haben sich 2009 mit voraussichtlich EUR 134 Mio. beziehungsweise etwa 30.000 t sowohl wert- als auch mengenmäßig auf sehr hohem Niveau eingependelt. Auch wenn der Import von Rindfleisch nach Österreich zahlenmäßig deutlich zugelegt hat, so geschah dies auf sehr niedrigem Mengenniveau. Ähnliches gilt auch für Schweinefleisch. Der niedrige Milchpreis wirkte sich im Segment Molkereiprodukte deutlich aus. Einem Wertminus von fast 14% steht aber eine sehr stabile Menge gegenüber. Ganz aus der Reihe tanzt dabei der Käse. 2009 wurden nach Italien mit 39.000 t

um fast 4.000 t Käse mehr exportiert als im Jahr zuvor. Dabei hat sich gegen den allgemeinen Trend auch der Preis nicht so dramatisch zurückentwickelt wie im Rest des Segments.

"Die Cibus gilt als die Spezialitäten-Messe Italiens schlechthin und hat einen sehr guten internationalen Ruf. Das hat auch damit zu tun, dass Parma selbst das Herz einer richtigen italienischen Gourmet-Region ist. Diese Fachmesse gilt unter den Einkäufern als unverzichtbare Drehscheibe für Trends und Neuigkeiten. Für Österreich ist es nicht nur deshalb besonders wichtig, in Parma vertreten zu sein. Italien ist immerhin der zweitwichtigste Agrarhandelspartner Österreichs", erläuterte Dolly Blach, erfahrene AMA-Exportmarketing-Managerin für Italien, anlässlich der Eröffnung der Messe.

(Schluss) kam

Rückfragehinweis:

Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH.

Mag. Hermine Hackl

Tel.: \*43/1/33151-404, Mobil 0664/837 61 78

mailto:hermine.hackl@ama.gv.at

www.ama-marketing.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/5465/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0159 2010-05-10/13:07

101307 Mai 10

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20100510\\_OTS0159](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100510_OTS0159)